

- Pressemitteilung -

Crange, 06.08.2018

Schon 1,5 Mio. Besucher „auf Crange“.

Prädikat: „Besonders familienfreundlich!“

Hinter der Kirmes liegt ein „Rekord-Sonntag“ mit 475.000 Besuchern. Am Dienstag (7.) Kindernachmittag im Festzelt. Der „Familientag“ am Mittwoch (8.) lockt mit reduzierten Preisen sowie einem Fotoshooting mit dem Kirmesmaskottchen

Die Besucher der 583. Cranger Kirmes sind „hitzeresistent“. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen am ersten Kirmessonntag kamen ca. 475.000 Gäste auf den Rummelplatz am Rhein-Herne-Kanal. Damit haben, bis zum Sonntagabend um 24 Uhr, an den ersten vier Tagen bereits 1,5 Mio. Menschen das größte Volksfest in NRW besucht. Dies sind ca. 100.000 mehr als im vergangenen Jahr, als die Kirmes ebenfalls an einem Donnerstag begonnen hatte.

„Familienkirmes“: Diesem Prädikat wird die Cranger Kirmes am Dienstag (7. August) und am Mittwoch (8. August) ganz besonders gerecht. Denn am Dienstag sitzen die jüngeren Besucher mal nicht nur auf den Karussells oder schlecken ein Eis, sondern besuchen beim Kindernachmittag des Herner Kinder- und Jugendparlaments das Festzelt „Glück auf Crange“. Das ca. zweistündige Programm beginnt um 16 Uhr, wenn Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda gemeinsam mit Kirmesmaskottchen Fritz die ca. 800 jungen Gäste begrüßt. Anschließend folgt ein buntes Programm mit spaßigen Mitmachaktionen von Clown August sowie einer musikalischen Show von „Frank und seinen Freunden“. Zwischendurch werden immer wieder die Preise der Tombola gezogen.

Am Familientag haben die Crangetaler keine Gültigkeit

Am Mittwoch, 8. August, bieten beim „Familientag“ auf der Familienkirmes Crange alle kleinen und großen Fahrgeschäfte sowie die Imbiss- und Ausschankbetriebe ihren Gästen mindestens eine Vergünstigung an. Diese Regelung gilt am gesamten Kirmestag von 13 bis 24 Uhr. Wichtig für alle Besucher: Die Crangetaler der Schlemmer- und Fahrpässe sind am „Familientag“ nicht einsetzbar! Jeder der über 500 Schausteller auf dem größten Volksfest in NRW hat sich, so Stadtmarketing Herne, vertraglich verpflichtet, mindestens ein Angebot preiswerter als an den anderen zehn Kirmestagen anzubieten. Ein Beispiel: Der Schausteller serviert seinem Gast ein Getränk zum reduzierten Preis, die knackige Bratwurst dazu kostet den normalen Preis. Übrigens: Ihr jeweiliges „Familientag-Schnäppchen“ präsentieren die Schausteller am Mittwoch auf extra angefertigten und gut erkennbaren Hinweisschildern an ihren Geschäften.

Auch Kirmesmaskottchen Fritz freut sich auf den „Familientag“. Das beliebte Grubenpferd steht zwischen 14.30 und 16.30 Uhr am Souvenir- und Infostand am Cranger Tor für Erinnerungsfotos mit den kleinen Kirmesbesuchern bereit. Natürlich kostenfrei!

Alle Informationen:

www.cranger-kirmes.de

Heimat, Liebe, Crange.